



Statistischer Bericht



Kennziffer: C II 3 – j/25

November 2025

Weinbestände in Hessen 2025

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ott 0611 3802-504

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
----------------	---

Tabellen

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2025 nach Weiß-/Rotwein und Herkunft	3
2. Bestand an Wein in Hessen 2025 nach Weinart, Herkunft und Kategorien des Bezeichnungsschutzes	4
3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2025 nach Betriebsart und Herkunft	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2025 nach Weiß-/Rotwein und Herkunft

Weinart — Herkunft	Weinbestand insgesamt	davon	
		Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	957 227	175 742	781 485
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	956 784	175 742	781 042
Drittländern	443	—	443
Weißer Traubenmost	679	39	640
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	330 496	46 810	283 686
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	329 833	46 810	283 023
Drittländern	663	—	663
Roter Traubenmost	6	6	—
Wein und Traubenmost insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 287 723	222 552	1 065 171
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 286 617	222 552	1 064 065
Drittländern	1 106	—	1 106
Weißer und roter Traubenmost	685	45	640

1) Einschließlich Rotling, Weißherbst, Blanc de Noirs und Rosewein.

2. Bestand an Wein in Hessen 2025 nach Weinart, Herkunft und Kategorien des Bezeichnungsschutzes

Weinart — Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	781 485	23 896	2 254	88 772	289 869	376 694
Rotwein ²⁾	283 686	13 683	2 933	61 888	118 479	86 703
Wein insgesamt	1 065 171	37 579	5 187	150 660	408 348	463 397
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	781 485	23 896	2 254	88 772	289 869	376 694
davon						
aus Deutschland	42 094	22 167	1 506	14 670	409	3 342
aus anderen EU-Ländern	738 948	1 729	748	74 102	289 460	372 909
aus Drittländern	443	—	—	—	—	443
Rotwein ²⁾ zusammen	283 686	13 683	2 933	61 888	118 479	86 703
davon						
aus Deutschland	148 739	11 289	1 660	2 700	109 607	23 483
aus anderen EU-Ländern	134 284	2 394	1 273	59 188	8 872	62 557
aus Drittländern	663	—	—	—	—	663
Wein insgesamt	1 065 171	37 579	5 187	150 660	408 348	463 397
davon						
aus Deutschland	190 833	33 456	3 166	17 370	110 016	26 825
aus anderen EU-Ländern	873 232	4 123	2 021	133 290	298 332	435 466
aus Drittländern	1 106	—	—	—	—	1 106
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	175 742	169 413	1 895	1 484	241	2 709
Rotwein ²⁾	46 810	44 734	496	370	293	917
Wein insgesamt	222 552	214 147	2 391	1 854	534	3 626
Bestand insgesamt						
Weißwein	957 227	193 309	4 149	90 256	290 110	379 403
Rotwein ²⁾	330 496	58 417	3 429	62 258	118 772	87 620
Wein insgesamt	1 287 723	251 726	7 578	152 514	408 882	467 023

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling, Weißherbst, Blanc de Noirs und Rosewein.

3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2025 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Erzeuger	13 483	13 483	—	—
Handel	786 517	145 461	641 010	46
Insgesamt	800 000	158 944	641 010	46

¹⁾ Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.